

arbeiterfotografie



Ja! ich möchte Mitglied werden (Beitrag 3,50 Euro je Monat, bzw. 2 Euro für Erwerbslose)

Ja! ich möchte Förder-Mitglied werden (Beitrag ab 10 Euro/Monat, Spendenquittung)

Ja! ich möchte die Zeitschrift abonnieren (7 Euro je Ausgabe/Inland, maximal 2 Hefte pro Jahr)

Ja! ich möchte die wichtige Arbeit des Verbandes Arbeiterfotografie mit meiner Spende unterstützen (einmalig/regelmäßig) (Kto. Arbeiterfotografie e.V., Nr. 101 656-203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20 - Spendenquittung auf Wunsch, ggfs. Verwendungszweck angeben)

Ja! ich möchte mehr über Arbeiterfotografie erfahren, und zwar ...

- 1927 in Erfurt gegründet
- 1932 sind 3000 Mitglieder in 125 Ortsgruppen
- 1933 verboten unter dem NS-Regime
- 1972 erste Gruppen bilden sich wieder
- 1973 die Hamburger starten die Zeitschrift
- 1978 der Bundesverband wird gegründet

Die Idee von Willi Münzenberg, des Gründers der historischen Arbeiterfotografen-Bewegung, war es, eine wirksame Gegenöffentlichkeit zur bürgerlichen Bild- und Pressewelt zu schaffen und damit den Zugang zu einer anderen Gedanken- und Erfahrungswelt zu ermöglichen.

Diese Idee ist auch im 21. Jahrhundert noch von entscheidender Bedeutung. Denn seit der Antike gilt: wer das Wort hat, hat die Macht und die öffentliche Aufmerksamkeit.

Wer aber verfügt über die Bilder - auf dem Papier, dem Bildschirm und in den Köpfen?

Die Mitglieder des Bundesverbandes Arbeiterfotografie leisten einen wichtigen Beitrag zum heutigen Gesellschaftsbild. Entsprechend ihrer historischen Vorgänger machen sie sich auch neue Medien zu eigen.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

arbeiterfotografie.com

den mainstream
durchschauen
eigene visionen
schaffen



Foto: Eugen Heilig, 'Das Kino kommt auf's Dorf', Sowjetunion, 1927

Was bietet **arbeiter**fotografie ?

Verband

Arbeiterfotografie ist ein bundesweiter, gemeinnütziger, eingetragener Verein mit Sitz in Bremen > 1978 Gründung unter Mitwirkung des Münchner Kunsthistorikers Dr. Richard Hiepe (+1998) > möglich sind Gruppenmitgliedschaft > Einzelmitgliedschaft > Fördermitgliedschaft

Zeitschrift

Arbeiterfotografie als medienkritisches Fotomagazin besteht seit 1973 > Bilder internationaler Fotografen und Fotokünstlerinnen > Interviews mit JournalistInnen, FotografInnen und Medienfachleuten > einzigartige Informationsquelle zur Engagierten Fotografie

Internetangebot

arbeiterfotografie.com ist seit 1999 überregionale und internationale Austausch- und Infobörse > Verbreitung aktueller Foto-reportagen im Agenturbetrieb > Medienkritik > Ausstellungs- und Veranstaltungsübersicht > Information über Gruppen, Verband, Zeitschrift, Archiv und Galerie

Archiv

Bundesverbands-Archiv mit einer Querschau der Gruppenaktivitäten im historischen Überblick > angeschlossen an das 'Paderborner Archiv zur Geschichte der Arbeiterbewegung'

Galerie

Die Galerie Arbeiterfotografie besteht seit 1990 mit eigenen Räumen in Köln > Ausstellungsbetrieb, -vermittlung und -verleih > eigene Sammlung, Mitglied in der IKG

Was braucht **arbeiter**fotografie ?

Mitwirkung von Mitgliedern und UnterstützerInnen

um mit Lust, Engagement und Phantasie ein eigenes Fotografie- und Kunstverständnis zu prägen

um Kontakte zu Menschen, Initiativen und Institutionen zu knüpfen, die in unserem Sinne wirken wollen oder die mit der Hilfe unserer Fähigkeiten bessere Öffentlichkeitspräsenz erhalten möchten

um im praktischen Betrieb günstige Ausstellungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten, Räume etc. zu finden

um dem Ursprung der Arbeiterfotografen-Bewegung der Weimarer Republik getreu eine wirkungsvolle (Gegen-) Öffentlichkeit herstellen zu können

Finanzielle Zuwendungen

um die seit über 30 Jahren existente, nicht kommerzielle Zeitschrift weiterhin herausgeben zu können

um das Internetangebot mit vielen kostenlosen Diensten für Initiativen und deren politische Arbeit bereitstellen zu können

um Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen wie die regelmäßigen Kongresse durchführen zu können

um Buchprojekte realisieren zu können

um Bildungsarbeit leisten zu können

KONTAKT

Verband

Dietmar Treber, Schloßstr. 118, 60486 Frankfurt

Mitgliederbetreuung

Senne.Glanschneider@arbeiterfotografie.com

Zeitschrift/Galerie

Merheimer Str. 107, 50733 Köln

arbeiterfotografie@t-online.de

Archiv

Paderborner Archiv zur Geschichte der

Arbeiterbewegung, Peter Mönnikes, Henricusstr.13, 33104 Paderborn

Internet www.arbeiterfotografie.com

arbeiterfotografie@t-online.de

ABSENDER

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Ort

.....
Telefon/Fax/Mail

.....
Beruf/Funktion

.....
Sonstiges